

Krankenhausreform: Watt nu?



Am Montag fand in der Stadthalle Niebüll die Veranstaltung „**Fraktion vor Ort – Krankenhausreform: Watt nu?**“ statt. **Manfred Uekermann MdL** hatte dazu den Staatssekretär für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, **Dr. Olaf Tauras**, eingeladen. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Kreis und Gesundheitswesen sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern wurde über die

Zukunft der Krankenhausversorgung in Nordfriesland diskutiert.

Dabei wurde auch an den Bürgerentscheid von 2017 erinnert: **87,4 Prozent** hatten sich damals für die Weiterentwicklung der Klinikstandorte Husum, Niebüll und Wyk auf Föhr ausgesprochen – und damit bewusst für die Modernisierung und Weiterentwicklung der bestehenden Standorte.

Für **Niebüll** gibt es ein wichtiges Signal: Nach den aktuellen Planungen des Landes soll das Klinikum als **Grund- und Regelversorger erhalten bleiben**. Die Bereiche **Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie, Geriatrie und Notfallversorgung** sollen weiterhin vor Ort angeboten werden. Auch Sicherstellungszuschläge soll der Standort weiterhin erhalten.

Noch offen ist, welche konkreten Leistungsgruppen dem Klinikum Niebüll künftig zugewiesen werden. Die entsprechenden Anträge sollen bis zum **31. Dezember 2026** bearbeitet werden, damit zum 1. Januar 2027 Klarheit besteht.

Ein weiterer Schwerpunkt war die finanzielle Situation. **Landrat Florian Lorenzen** machte deutlich, dass mit einer Steigerung der finanziellen Lücke auf rund **20 Millionen Euro** gerechnet werden müsse. Für 2027 konnte zunächst eine Lösung gefunden werden. Ab 2028 bleibt die Finanzierung jedoch eine zentrale Herausforderung für den Kreis und die Kommunen.

Auch der Fachkräftemangel und der doppelte demografische Wandel werden die Gesundheitsversorgung in den kommenden Jahren prägen.

Die Diskussion mit **Manfred Uekermann MdL**, Staatssekretär **Dr. Olaf Tauras**, Landrat **Florian Lorenzen**, Bürgervorsteher **Roger Hoffmann**, Klinikgeschäftsführer **Stephan Unger** und der stellvertretenden Pflegedienstleitung **Nadine Schildger** sowie die zahlreichen Fragen aus dem Publikum haben gezeigt, wie wichtig das Thema für unsere Region ist.

Für Manfred Uekermann bleibt dabei das deutliche Bürgervotum von 2017 ein wichtiger Bezugspunkt für die weitere Entwicklung der Krankenhausversorgung in Nordfriesland.

Vielen Dank an alle Beteiligten und an die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger für die engagierte und sachliche Diskussion!

